



25.09.2017

Flüchtlingsarbeit: Unterstützung aus Ägypten

Beim Glaubensgrundkurs Al Massira („Die Reise“), den ich in Naumburg besucht hatte, erfuhr ich, dass 300 Christen aus den arabischen Ländern zeitweise nach Deutschland kommen sollen, um die Gemeinden vor Ort in der Flüchtlingsarbeit zu unterstützen. Als Korps Guben haben wir uns dafür beworben und durften Anfang Juli zwei junge Frauen aus Ägypten am Flughafen in Berlin abholen. Schon nach zwei Tagen konnten wir den Segen deutlich spüren. Es sprach sich ganz schnell in Guben herum, dass sie da waren, und so tauchten auf einmal viele Frauen auf, die wir vorher noch nicht gesehen hatten. Eine von ihnen brach beim Gespräch mit ihnen mehrmals in Tränen aus. Sie hatte endlich die Möglichkeit, das, was sie auf der Flucht aus Syrien erlebt hatte, in ihrer Muttersprache loszuwerden. Jeden Nachmittag besuchten uns immer wieder neue Familien, und die Kinder spielten bei uns. In Zusammenarbeit mit der Stadt führten wir auch einen Tanzworkshop durch, bei dem wir zu syrischer, afghanischer und deutscher Musik getanzt haben. Wir blicken gespannt in die Zukunft, was sich noch so alles bewegen wird. Im September erwarten wir zwei weitere Unterstützer, auf die wir uns sehr freuen.

Wencke Wanke